

SV 1911-Schwimmer in überraschender Frühform

Hervorragende Ergebnisse beim Nachwuchsschwimmfest in Hamborn

In überraschender Frühform zeigten sich die jungen Schwimmer des SV 1911 beim 40. Nachwuchsschwimmfest des SSF Hamborn. Gut 100 neue persönliche Bestzeiten wurden dabei auf der ungewohnten 50-Meter-Bahn aufgestellt und bestätigten das erfolgreiche Trainingskonzept.

Das Erreichen von Pflichtzeiten für die Teilnahme an Bezirksmeisterschaften ist für die meisten Schwimmer mittlerweile kein Thema mehr. Inzwischen wird schon an den Qualifikationszeiten für die NRW-Meisterschaften gekratzt. Oliver Pietrasch (Jg. 96) verfehlte die Norm bei seinen vier Starts jeweils nur um wenige Zehntelsekunden. Mit seinen Zeiten über 50 m Rücken in 0:35,2 Min. und 100 m Rücken in 1:15,5 Min. gewann er seine Rennen ebenso wie über 50 und 100 m Freistil. Mit drei 1. Plätzen ließ auch seine Schwester Jennifer (Jg. 99) aufhorchen. Sie gewann die 50 m Freistil in sehr schnellen 0:33,7 Min. Für die 50 m Rücken benötigte sie 0:39,1 Min. und für die 50 m Schmetterling 0:39,4 Min. Auf einem sehr hohen Niveau schwimmt bereits die erst achtjährige Annika Vollmer. Über 50 m Freistil steigerte sie sich auf 0:39,2 Min. und über 50 m Rücken auf 0:48,5 Min. Einen dritten Sieg erkämpfte sie sich über 50 m Schmetterling in 0:54,0 Min. 3 Medaillen nahm Lena Thiehofe (Jg.94) mit nach Hause. Bei sehr starker



Die SV 1911-Schwimmer glänzten in Hamborn.

Foto: privat

Konkurrenz schwamm sie über 100 m Brust in 1:27,5 Min. auf Platz 2. Dritte Plätze bedeuteten die 100 m Rücken in 1:22,1 Min. und die 200 m Lagen in 2:52,1 Min. Einen deutlichen Sprung nach vorn machte Katarzyna Chwieduk (Jg.96). Sie steigerte sich über 50 m Freistil auf 0:32,5 Min. (Platz 2) und über 50 m Brust auf 0:44,5 Min. (Platz 3). Die Bronzemedaille gab es auch für Katrin Kusenberg (Jg.94), die sich über 100 m Freistil auf 1:10,1 Min. verbesserte. Nicht schlecht waren auch ihre Zeiten über 100 m Brust (1:32,6 Min.) und 100 m Schmetterling (1:26,4 Min.). Ihre Schwester Lena (Jg.96) nahm über 50 m Schmetterling in 0:41,4 Min. eine Bronzemedaille mit nach Hause. Jamie Lee Ann Gerwan (Jg.99) durfte zweimal aufs Podium. Über 50 m Schmetterling schwamm sie in 0:41,5 Min. auf Platz 2 und über 50 m Freistil in 0:35,0 Min. auf Platz 3. Simon Schwentker (Jg.98) erkämpfte sich über die Schmetterlings-

trecken zwei Medaillen. Über 50 m schwamm er in 0:42,9 Min. auf Platz 2 und über 100 m in 1:44,1 Min auf Platz 3. Auch Simon Kaminski (Jg.02) schaffte es auf einen Medaillenplatz. Über 50 m Rücken wurde er in 0:59,4 Min. Zweiter. Katrin Jurr (Jg. 93) holte sich über 100 m Schmetterling in 1:31,8 Min. ebenso die Bronzemedaille wie Fiona O'Shea. (Jg.99) über 50 m Brust in 0:46,9 Min. und Alexander Thiehofe (Jg.01) über 50 m Rücken in 0:51,30 Min. Von den gemeldeten Staffeln konnte sich die 4x50 m Freistilstaffel der Jungen in der Besetzung Nils Vollmer, Tobias Wengerek, Oliver Pietrasch und Dominic Weiher in 1:57,8 Min. den 2. Platz erkämpfen. In der gleichen Besetzung gab es über die 4x50 m Lagen in 2:15,0 Min. den 3. Platz. Eine Bronzemedaille holte sich auch die 4x50 Meter Mixed-Freistilstaffel (Lena Kusenberg, Katarzyna Chwieduk, Jennifer und Oliver Pietrasch) in 2:11,4 Min.